

# PROTOKOLL

## 2. Entwicklungstreffen steiermark.gemeinsam.jetzt

Samstag, 27.08.2016 | 14:00-18:00h | @Spektral

### Zum Treffen

- 11 Personen anwesend
- Anwesende wünschen ein Aussenden ohne personalisierte Fotos
- Die Programmvorbereitung sah für einen unbefangeneren Zugang vor, nur wenig Rahmen zu "Wir-Gefühl & Community Building" vor zu geben und auf Gesprächsimpulse der Anwesenden ein zu gehen.
- Es hat sich im Laufe des Nachmittags herausgestellt: Für einen Entwicklungsprozess (Ziel des Entwicklungstreffens) darf und soll es durchaus konkretere Vorgaben geben um konkrete Ergebnisse leichter erzielen zu können.

### Spezifisch zur Plattform selbst

- Österreich Ebene zu erreichen ist wichtig  
danach deutschsprachiger Raum -> EU
- Personen müssen öffentlich dahinter stehen um dem Ganzen ein Gesicht zu geben > schafft Vertrauen
- Konsequenz & Kontinuierlich
- Filterfunktionen in der GUI sind sehr wichtig! Ich muss mir ganz einfach Inhalte für meine Region darstellen können, ansonsten ist es zu viel an Information!
- Es muss klarer kommuniziert werden welche mittelfristigen und langfristigen Ziele SGJ hat!  
(bsp.: Ziel der regionalen Erweiterung und nicht nur in der Steiermark bleiben)
- Dachmarke "gemeinsam.jetzt" sinnvoll  
-> Ist dann "gemeinsam.jetzt" ein eigener Verein als "strategischer Kopf"?  
-> Gibt es dann österreich.gemeinsam.jetzt als Verein gar nicht? Oder ist dieser der "strategische Kopf" und gemeinsam.jetzt nur eine Dachmarke ohne eigenen Verein?
- Finanzierung: Hut Prinzip = Wir brauchen X €, der Hut geht die Runde bei den Initiativen bis wir alles beieinander haben

- Verschiedene Erklärungstiefen auf der Website (wie darstellen?)
  - Begriff/Aussage
  - Kurzerklärung
  - Wissenschaftlicher Hintergrund
  
- Die Marktwirtschaft bringt Menschen dazu in Produkten zu denken > wichtig für die Vermarktung zu beachten > „Produktdefinition“ schärfen
  - Klare Kommunikation, Zielgruppe, Funktion, Nutzen, Zugangsbeschränkung

## Community – Wortmeldungen der Anwesenden

- Gemeinschaft muss offen sein - Jeder muss andocken können  
Nicht gegen etwas sein, sondern für Etwas! (Kontrolle vs. Vision)  
> Parallelwelt aufbauen (Muss mit Hilfe der aktuellen Wirtschaft auch lebensweltliche Bedürfnisse decken können)
  - Fürs Community- Building ist es leichter gegen etwas zu sein
- Gruppen fühlen sich zu konkreten Themen hingezogen
- Es braucht ein konkretes Ziel: Wir mit Zweck (sonst fad)
- Ein Wir-Gefühl entsteht über gemeinsame Wertebasis
- Gemeinschaft muss flexibel bleiben im dem Sinne dass nicht alle in der Community zu verschiedenen Aspekten dieselbe Meinung haben müssen damit man sich gegenseitig akzeptiert.  
Die Gemeinschaft muss solche Divergenzen akzeptieren und aushalten können
- Funktion der Gemeinschaft
  - Freizeit & Cafe-Kränzchen
  - Vernetzung
  - Kooperation (Arbeitsgruppen)
  - Vertretung (im Sinne einer Art "Kammer")
- Ich kann mich gut fühlen als User - täglich als Start in den Morgen
  - jeden Tag ein Zustimmungshäkchen geben
  - Ein Thema für jeden Tag vorgeschlagen (Kurzer Spruch - Info - Film)

## Organisation des Netzwerks

- Initiativen sollen Delegierte senden, die Verbindlichkeit als „Sprachrohr der jeweiligen Initiative“ bieten
- Plattform selbst ist neutral und bietet einen Platz des Handelns (Agora) mit dem Ziel die Handlungsfähigkeit in der Außenwirkung (in der gesellschaftlichen Mitbestimmung/Selbstvertretung) zu erhöhen
- Dynamik im Gruppenaufbau wichtig damit kein starres System entsteht (> Constellation Modell)

- Klarstellung zum Thema: Ist Plattform selbst Teil des Netzwerks? (oder außenstehender Serviceleister?)

Was darf die Plattform machen?

- Plattform arbeitet nicht inhaltlich sonst entsteht Konkurrenz zu Initiativen.  
Vielmehr soll sie sammeln was bereits da ist (und dann eventuell ergänzen)

## Regionalität

- Menschen dort abholen wo sie sind! -> Regionen sind gut; weltweiter Anspruch ist überfordernd
- Initiativen orientieren sich nach Thema und Örtlichkeit.  
Teilweise beides, teilweise mit einem Fokus  
Initiativen sind unterschiedlich lokal verortet: Nachbarschaft, Region, Bundesland, Staat, Sprachraum, global = Fokus auf Thema nicht auf Region)

## Interessensvertretung

- Partieller Konsens - zeitlich begrenzt
- Eigenes Modul in einer weiteren Ausbaustufe - Wo Unterstützungspunkte einzeln gewählt werden können oder automatisch überall Unterschrift drunter steht.

## Verbindlichkeit

- Eingeforderte Verbindlichkeit kann Abwehr hervorrufen
- Beliebigkeit vs. vereinnahmendes WIR beachten
- gemeinsam.jetzt: Plattform (nur Nutzung) - Community (freiwillige Teilhabe) - "Kammer" (bewusste Teilnahme)
- Hürde für Menschen wo mit zu arbeiten, da sie sich oft sofort „gefangen“ fühlen  
-> wollen frei bleiben und anlassbezogen mitwirken können und sich wieder zurückziehen können
- Angst vor Vereinnahmung besteht! -> Verschiedene Commitment-Stufen und flexibler Zugang

Wie unverbindlich können die Zugänge sein?

(Bsp.: Constellation - Lead der Arbeitsgruppen ist sehr verbindlich, Mitwirken kann auch sehr unverbindlich passieren)

## Verschiedenes

- Zuerst leichte Ziele umsetzen -> Erfolge feiern -> daran wachsen
- Zu viele Projekte = zu viele Angebote = unübersichtlich  
Auf Plattform durch Funktionen gelöst

Innerhalb des Netzwerks muss man sich eventuell auf eine beschränkte Zahl von Projekten einigen!?

Klare Struktur hilft.

- Wie kann man Ehrenamt mit Beruf vereinbaren? Ehrenamt ist Luxus
- Gemeinschaft baut Macht auf vgl. Dachmarken/Cluster in der Wirtschaft
- Generationen unterschiedlich ansprechen (Bsp.: 50+ Runde)  
Community & Sozial Media spricht vor allem Junge an  
Manche Gruppen fast nur von Alten besetzt, kämpfen damit (Mehr Zeit für Graz, Tauschkreis,)
- Nutzer\*in = Person oder Initiative
- 1-2x /Jahr Feier zum: zusammen kommen, das Leben feiern, Erfolge zu zeigen und zu feiern
- Zeitressourcen sind ein knappes Gut
- Will ich mitmachen oder nicht? Dazu muss ich erstmal wissen wohin es geht!  
(wird es eine politische Partei oder Bewegung?)

## Danke für Ever Engagement.

Gemeinsames, nachhaltiges Handeln mit zukunftsfähigen Werten – **das spürt sich gut an!**

Fragen, Ideen, Anregungen – wir freuen uns von Dir zu hören!



 <http://steiermark.gemeinsam.jetzt>

 [steiermark@gemeinsam.jetzt](mailto:steiermark@gemeinsam.jetzt)

 +43 664 404 82 81 (Wolfgang Kogler)